



## Gewürze

Paula beweist einen guten Riecher Seite 2

## Weihnachtsmärkte

Standbetreiber erzählen Seiten 3, 5

## K!ar.Text

Bilder aus der Rockfabrik  
Bei uns im Internet

## Basketball

TSV Haunstetten sucht Nachwuchs Seite 9

DONNERSTAG, 12. DEZEMBER 2013 NR. 287

www.augsburger-allgemeine.de

1

# Feuer auf dem Dach des alten Gerätehauses

**Göggingen** Das Gebäude ist marode. Hessing möchte das Bauhof-Gelände kaufen, auf dem auch das neue Feuerwehrhaus entstehen könnte

VON CHRISTIAN MÜHLHAUSE

**Göggingen** Feuerwehr-Kommandant Kai Faßnacht weiß nicht, ob er sich freuen oder ärgern soll. „Es ist ein unwürdiger Zustand, aber wenigstens ist Licht am Horizont“, sagt er über das Gerätehaus in der Wellenburger Straße. Faßnacht und die Kameraden hatten damit gerechnet, 2014 endlich das neue Gerätehaus beziehen zu können. „Zwei Winter müssen wir auf jeden Fall noch in dem maroden Gebäude verbringen, bis der Neubau kommt. Die ständigen Verzögerungen schlagen auf die Moral“, sagt Faßnacht.

Immerhin, ein erster wichtiger Schritt ist in greifbarer Nähe. Die Hessing-Stiftung ist bereit, das Areal mit Gerätehaus und Bauhof zu erwerben. Auf dem hinteren Teil könnte das neue Gerätehaus entstehen. Froh über das angebaute Grundstücksgeschäft ist auch Wolfgang Winkler, Direktor der Stiftung. „Wir suchen schon lange nach Erweiterungsflächen. Die Stadt ist an uns herangetreten und hat gefragt, ob wir an einem Kauf Interesse haben.“ Der vordere Bereich des Grundstücks soll für medizinische Zwecke genutzt werden. Wofür genau, sei aber noch nicht entschieden, sagt Winkler.

Zum Verkaufspreis sagte er nur, dass die Stiftung „den ortsüblichen Preis“ gezahlt habe. Dies gilt laut Stadtrat Rainer Schönberg, der auch Verwaltungsratsmitglied der Hessing-Stiftung ist, für den Teil, den die Klinik selber nutzt. Der Bereich fürs neue Gerätehaus sei als Gemeinbedarfsfläche günstiger. Der Bodenrichtwert für Wohnbebauung liegt südlich der Wellenburger Straße bei 390 Euro je Quadratmeter. Das Geschäft kommt allerdings nur zustande, wenn der Bauhof umzieht. Nur dann wäre ausreichend Platz für Feuerwehr und den Neubau von Hessing.

Entschieden wurde der Verkauf offenbar im kleinen Kreis. „Es war weder in der Fraktion noch im Finanzausschuss ein Thema. Im Ausschuss sah man einige erstaunte Gesichter, als das Thema am Rande aufkam“, sagt SPD-Stadtrat Sieghard Schramm. Zur Sprache kam es auch nur, weil Kämmerer Hermann

Weber (CSM) wissen wollte, ob er für 2014 Mittel für den Bau des Feuerwehrhauses einplanen muss. Details zu dem Verkauf wurden im Ausschuss nicht bekannt, so Schramm.

Derweil hoffen die Kameraden der Feuerwehr, dass der Bauhof möglichst schnell umzieht. Doch ein konkreter Termin ist nicht in Sicht.

Umweltreferent Rainer Schaal teilte auf Anfrage nur mit, dass er sich melden werde, wenn es Neuigkeiten gebe. Zum aktuellen Stand der Planungen gab er keine Auskunft. Vor eineinhalb Jahren sagte Schaal gegenüber unserer Zeitung: „Ich habe ein anderes Areal in Göggingen im Auge und es laufen auch bereits Untersuchungen. Es ist aber noch nichts in trockenen Tüchern. Denkbar ist auch, den Bauhof nach Haunstetten zu verlegen.“

Auch wenn die FFW nach derzeitigen Planungen nicht wie erhofft ein größeres Gebäude mit mehr Stellplätzen bekäme, ist Kommandant Faßnacht mit der Perspektive zufrieden. „Immerhin entspricht das Haus dann den aktuellen Sicherheitsbestimmungen.“ Die Mängel, die er aufzählt, sind gravierend. Die Hallentore lassen sich im Winter nur mit Gewalt öffnen, von den Wänden bröckelt der Putz und bei Starkregen läuft das Wasser durch das Gebäude. Auch getrennte Umkleiden für Männer und Frauen fehlen.

Laut Frank Habermaier, Chef der Berufsfeuerwehr, sind die Planungen für das künftige Feuerwehrhaus in der Endphase und sollen im Januar oder Februar im Allgemeinen Ausschuss der Stadt vorgestellt werden. „Wenn der Spatenstich noch 2014 erfolgt, wäre das super. Es hängt alles am Bauhof“, so Habermaier. Was das neue Gerätehaus kosten wird, sei noch nicht klar. Der Augsburger Feuerwehrchef warte noch auf genauere Berechnungen des Architekturbüros. Beim Neubau des Hauses in Inningen, das zunächst 1,2 Millionen Euro kosten sollte und knapp 1,7 Millionen Euro gekostet hat, hieß es zuletzt, die Kosten für das Gerätehaus in Göggingen würden ähnlich hoch. Eine Stiefelwaschanlage, Lüftung und Absauganlage hatten das Haus verteuert.

»Kommentar



Kommandant Kai Faßnacht macht die berühmten drei Kreuze, wenn er ein neues Feuerwehr-Gerätehaus bekommt. Mächtig ins Zeug legen muss er sich, um die verzogenen Türen des alten Gebäudes an der Wellenburger Straße zu bewegen. Fotos: Diekamp



An dem Grundstück mit FFW-Haus hat auch die Hessing-Stiftung Interesse.

## Kommentar

VON INES LEHMANN

Feuerwehr-Gerätehaus

» ilm@augburger-allgemeine.de



## Ein Baustein fehlt noch

Dass sich Feuerwehrleute im Dunst giftiger Abgaswolken umkleiden müssen, ist eine unzumutbare Situation für Menschen, die im Ernstfall Leben retten und Eigentum erhalten sollen. Dass von Hitze und Nässe verzogene Türen unter großer Kraftanstrengung aufgestemmt werden müssen, um Löschfahrzeuge freizugeben, ist unmöglich. Aber nun ist auch für die Gögginger Feuerwehrleute Besserung in Sicht. Die Hessing-Stiftung zeigt großes Interesse an dem Gelände, auf dem das alte Gerätehaus steht. Die Stadt hat ein entsprechendes Angebot gemacht. Doch eine wesentliche Voraussetzung zum Neubau des Feuerwehrhauses, der politisch gewollt ist, fehlt noch. Der städtische Bauhof, unter Verantwortung von Umweltreferent Rainer Schaal, hat noch kein passendes Domizil gefunden, nachdem sich das Areal an der Pfarrer-Bogner-Straße/B 17 wegen der angrenzenden Wohngebiete als ungeeignet erwiesen hat. Nun ist der Umweltreferent gefordert, Lösungen zu präsentieren.

## ANZEIGE

**A-Z-Metall**  
**GOLDANKAUF**

**KÖNIGSBRUNN** NORD  
Germanenstr. 17  
gegenüber Biomarkt Denn's

**SCHWABMÜNCHEN**  
Bahnhofstr. 14  
neben Maschinen Kimpfbeck

Tel. 0 82 31/6 05 89 30  
Mobil 01 76/10 35 00 70

- Allgold
- Zahngold
- Zinn
- Silber/versilbert (1-999er)
- Platin
- 333er, 585er, 750er, 999er
- Bruchgold & Goldschmuck
- Diamanten-ankauf/Handel
- Münzen & Barren
- alte D-Mark & Reichsmark

Durchstöbern Sie Ihre Allbestände. Jeder Besuch lohnt sich für Sie!

**KAUFE:** Kunst & Antiquitäten  
Nachlässe aus Erbschaften

**SOFORT GELD IN BAR!**

## Kontakt

Augsburger Allgemeine  
AZ vor Ort  
Maximilianstraße 3  
Postanschrift, 86133 Augsburg

Redaktion Ausgabe Süd von 10 - 18 Uhr:  
Ines Lehmann: 0821/777-2206  
Telefax: 0821/777-2202  
E-Mail: azvorort.lokales@augburger-allgemeine.de

Anzeigen-Service: 0821/777-2500  
Telefax: 0821/777-2585  
Abo-Service:  
Telefon: (0821) 777-2323

## Impressum:

AZ vor Ort: Silvia Kämpf. Verantwortlich für den lokalen Anzeigenteil: Herber Dachs. Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 13.

# nahkauf Mills NICHTS LIEGT NÄHER!

Angebote gültig von Donnerstag, 12. Dezember 2013, bis Samstag, 14. Dezember 2013. Nur solange Vorrat reicht. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen.

## Valensina Saft-orangen

SPANIEN/KL I

1,5-kg

€ 1,55



## Aus unserem Backshop: Nußknacker

Stück € 1,29 (statt 1,59!)

nahkauf Mills

Hofackerstraße 26 · 86179 Augsburg/Haunstetten



## Deutscher Wirsing

DEUTSCHLAND/KL I

1 kg

€ -,55



## Metzgerei SCHMID

Feinste Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung

Unser Weihnachtsangebot gültig vom 16. 12. - 28. 12. 2013

Rinderbraten aus der Schulter	100 g	1,39 €
Schweine-Filet gefüllt im Speckmantel	100 g	2,39 €
Festtagsaufschnitt mit Schinken und Salami	100 g	1,59 €
Weihnachtsschinken heiß gegart, am Stück	100 g	1,39 €
Weihnachtsschinken heiß gegart, ohne Schwarte geschnitten	100 g	1,79 €
Milchkalbfleisch Geschwollene	100 g	1,29 €
Delikatesse, besonders zart und schmackhaft, nur zur Weihnachtszeit!		
Weinbratwürste ein Genuss	100 g	1,29 €

Ihre nächste Metzgerei Schmid Filiale unter www.metzgerei-schmid.eu